

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 12.12.2023**

**„Wo gibt es zukünftig in der Innenstadt noch eine Post?“**

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

**A. Problem**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Sind dem Senat Pläne für einen alternativen Standort bekannt, an dem Bremer\*innen nach dem Rückzug der Deutschen Post aus dem Gebäude an der Domsheide auch zukünftig in der Innenstadt eine Postfiliale finden können?
2. Wie bewertet der Senat grundsätzlich den kontinuierlichen Rückzug von Bank- und Postdienstleistungsangeboten aus der Innenstadt?
3. Inwieweit ist der Erhalt von Bank- und Postdienstleistungen Teil der Innenstadtentwicklungspläne und welche konkreten Maßnahmen plant der Senat?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu Frage 1:**

Auf Anfrage Bremens bei der Deutschen Post DHL Real Estate Deutschland GmbH wurde um Verständnis gebeten, dass zum künftigen Standort einer Postfiliale in der Innenstadt derzeit noch keine konkreten Aussagen getätigt werden können. Aktuell werden noch verschiedene Alternativen geprüft. Eine Entscheidung der Post wird nach Abschluss laufender Verhandlungen getroffen werden.

**Zu Frage 2:**

Der Rückzug von Bank- und Postdienstleistungen aus der Innenstadt wird kritisch bewertet. Mit ihnen verlieren nicht nur viele Bewohner\*innen und Besucher\*innen der Innenstadt ein fußläufig erreichbares Angebot, sondern auch Treffpunkte des sozialen Austauschs und damit insgesamt ein Stück Erlebnis- und Lebensqualität. Entsprechende Dienstleistungen und Nahversorgungen zu bewahren kann Impulswirkungen auf weitere potentielle Ansiedlungen und den notwendigen

Nutzungsmix im Centrum haben sowie das Wohnen in der Innenstadt attraktiver machen.

### **Zu Frage 3:**

Die Förderung von neuen, kreativen Nutzungen und einem gesunden Nutzungsmix sowie mehr Wohnen im Centrum sind wesentliche Bestandteile der Strategie Centrum Bremen 2030+. Bank- und Postfilialen sind nicht nur ein Ort der Begegnung und des sozialen Austauschs, sie sind auch Arbeitsplatz und bringen Menschen in die Innenstadt, was wiederum den Einzelhandel fördert. Insbesondere die schon länger andauernde Veränderung im Kundenverhalten durch die fortschreitende Digitalisierung und eine damit einhergehende geringere Nachfrage nach stationärem Angebot führt vermehrt zu entsprechenden Filialschließungen. Demgegenüber ist aber auch feststellbar, dass z.B. die Postfiliale an der Domsheide weiterhin von vielen Kunden und Kundinnen besucht wird und ein Frequenzbringer ist. Die Innenstadt braucht derartige Unternehmen und Dienstleistungen für die Belebung und Attraktivierung. Der Senat wird daher im Rahmen der Umsetzung der Strategie Centrum Bremen 2030+ auch Bank- und Postdienstleistungen im Blick behalten und deren Ansiedlung bzw. Verbleib und Standortfindung als kunden- und serviceorientierte Einrichtungen und Frequenzbringer für die Innenstadt unterstützen.

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen sind mit der Beantwortung der Anfrage nicht verbunden.

Die Beantwortung der Fragestellungen lässt keine Genderrelevanz erkennen.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Keine.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Der Veröffentlichung der Senatsvorlage über das zentrale elektronische Informationsregister nach Beschlussfassung steht nichts entgegen.

Datenschutzrechtliche Belange sind durch die Beantwortung der Anfrage nicht berührt.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation vom 05.12.2023 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.